

WEDE MAGAZIN

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder

Jahreshauptversammlung der Resser Schützen

Großes Treffen der Resser Schützen zur Jahreshauptversammlung: Der erste Vorsitzende Carsten Grotzke begrüßte seinen Schützenverein. Bedankte sich für viele großartige Aktionen und Ereignisse, die von Allen des Vereins im letzten Jahr getragen wurden. „So macht die Vereinsarbeit Spaß, aber nichtdestotrotz brauchen wir immer neue Mitglieder, damit die wunderbaren Ideen, die im Vorstand erarbeitet werden, auch umgesetzt werden können.“ So erstrahlt die Schützenküche wieder in neuem Glanz und die sehr erfolgreiche Steel-Dart Sparte erweiterte ihre Spielstätten von drei auf fünf Boards. Die erste Schießsportleiterin Marion Stünkel verlas sie wichtigsten Schießergebnisse des Jahres 2024 und ehrte Volker Stünkel, krankheitsbedingt in Abwesenheit, für den besten Teiler- Schuss des Jahres, 13,0 Teiler mit einem Wanderpokal. Die erste Damenleiterin Petra Tallig lobte die Schützendamen für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Steel- Dart-Sparten Leiter Jens Düsing berichtete sehr begeistert über die stets wachsende Steel- Dart Sparte. Sie nimmt zurzeit erfolgreich an der Neustädter Stadtliga teil. Auch ist eine Jugendabteilung in der Dart-Sparte im Gespräch. Des Weiteren stand die Wahl eines neuen Kassenswartes auf der Tagesordnung. Für dieses verantwortungsvolle Amt wurde Marcel Tempel gewonnen. Er löst damit Melani Krug nach 13-jähriger Tätigkeit als Kassenswartin ab. Die Versammlung dankte ihr sehr herzlich, in ihrer krank-



Der Schützenverein Resse ehrte auf seiner Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder.

Privat

heitsbedingten Abwesenheit, für ihre unermüdliche Arbeit. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung sind immer die Ehrungen langjähriger Mitglieder. So zeichnete die Kreisoberschützenmeisterin vom KSV Wedemark- Langenhagen Birgit Gräfenkämper, Patricia Maaß, zweite Damenleiterin, für ihre 15-jährige Mitgliedschaft im Sport-schützenverband mit der Ehrenna-

del in Silber auszeichnen. Für 40-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund ehrte Gräfenkämper Karin Sievers. Für 50-jährige Mitgliedschaft im DSB, verlieh Birgit Gräfenkämper, Ingo Sievers, Waltraud Hauffe und Carola Rapke die Ehrennadel in Gold. Sievers war viele Jahre als Pressewart und von 1984 bis 2002 als erster Vorsitzender unermüdlich im Ein-

satz. Waltraud Hauffe nimmt immer noch sehr gern an vielen Vereinsveranstaltungen teil. Carola Rapke ist seit 1996 im Vorstand tätig. Von 1996 bis 2014 übte sie, sehr erfolgreich, das Amt der ersten Jugendleiterin aus. Seit 2012 ist sie für die Öffentlichkeitsarbeit als Pressewartin verantwortlich. Dass die langjährige Arbeit im Vorstand nicht selbstverständlich ist, sieht

auch erster Vorsitzender Carsten Grotzke. Er überreichte für insgesamt 94 Jahren Vorstandsarbeit Carola Rapke mit 28 Jahren, Petra Tallig 30 Jahre und Marion Stünkel 36 Jahre im Vorstand, als herzliches Dankeschön, einen Blumenstrauß. Interesse am Schützenverein Resse1902 geweckt? Dann vorbeikommen! Montags trainieren die Schützen 18.30 bis 21 Uhr. Das

allseits beliebte Kartenspielen und Klönen findet ebenfalls montags in dieser Zeit statt. Die Jugendabteilung trifft sich donnerstags ab 17.30 Uhr, die Steel-Darter des Vereins trainieren dienstags und donnerstags, 19 bis 21 Uhr. Auch die Luftpistolensparte ist donnerstags ab 19 Uhr am Start. Gäste sind an allen Tagen immer herzlich willkommen.

Gold und Top-Ten-Plätze

ESC Wedemark beim 45. Ina-Bauer-Pokal am Start

Beim 45. Ina-Bauer-Pokal, der vom jetzt in der Rheinlandhalle Krefeld stattfand, konnten die jungen Talente des ESC Wedemark Scorpions hervorragende Erfolge feiern. Insgesamt 400 Teilnehmerinnen aus sieben Landesverbänden/Bundesländern (Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Sachsen) traten in spannenden Wettkämpfen gegeneinander an, darunter auch sechs Eiskunstläuferinnen des ESC Wedemark. Die jüngsten Teilnehmerinnen des ESC Wedemark, Sofia Bersch und Levke Kummer, gingen mit einem neuen Programm in der höheren Kategorie „Figurenläufer A“ an den Start. Beide zeigten unter den Augen des Preis- und Schiedsgerichts sehr schöne Sprünge und Pirouetten. Levke Kummer belegte am Ende den 15. und Sofia Bersch den 16. Platz – eine starke Leistung

in einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld. In der Kategorie „Kunstläufer A“ startete Linda Morgenstern, während Charlotte Sickau sich in der Gruppe „Anwärter B“ beweisen musste. Beide Läuferinnen präsentierten fehlerfreie und kraftvolle Küren und landeten jeweils auf einem sehr guten siebten Platz. Arina Görzen erreichte in der Kategorie „Neulinge A“ ihre Saisonbestleistung und belegte einen soliden neunten Platz. Für eine Überraschung beim Wettkampf sorgte Alena Jorgus in der Kategorie „Advanced Novice Mädchen“. Denn nach einem gefühlvoll dargebotenen Kurzprogramm lag sie am Sonnabend zunächst auf dem fünften Platz. Doch am Sonntag setzte sie alles auf eine Karte und begeisterte mit einem dreifachen Rittberger, schnellen Pirouetten und einer schwungvol-

len Choreografie. Diese Leistung katapultierte sie auf den ersten Platz und sicherte ihr den Sieg in ihrer Gruppe. Die Leistungen der ESC-Wedemark-Talente belegen die kontinuierliche Entwicklung der Nachwuchsläufer*innen und sind ein großer Erfolg für das gesamte Trainerteam. Der ESC Wedemark freut sich über die Erfolge und blickt optimistisch auf die kommenden Wettbewerbe. **ERGEBNISSE:** Figurenläufer A: 15. Platz Levke Kummer, 16. Platz Sofia Bersch Kunstläufer A: 7. Platz Linda Morgenstern Anwärter B: 7. Platz Charlotte Sickau Neulinge A: 9. Platz Arina Görzen Advanced Novice: 1. Platz Alena Jorgus



Erfolgreich: Levke Kummer (links) und Sofia Bersch.

Foto: privat



Starkes Trio: Arina Görzen (von links), Ekaterina Kondiliabrova und Chlotte Sickau.

Foto: privat